

Bachelor Professional Tax Management erfolgreich gestartet

- **Innovatives Bildungsangebot der ASW trifft Erwartungshaltung der Generation Z**
- **KSW unterstützt praxisnahe akademische Ausbildung mit Stipendien**

Rechts- und steuerberatende Berufe sind – wie viele andere Branchen auch – von einem massiven Fachkräftemangel betroffen. Um Mitarbeiter:innen gewinnen zu können, müssen Arbeitgeber:innen verstärkt auf deren spezifische Wünsche eingehen, was Aspekte wie Betriebsklima oder Weiterbildungsangebote betrifft. Das zeigt eine Studie, die bei einer Veranstaltung der Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfung (ASW) in Wien präsentiert wurde. Darin erhob Eva-Maria Huber, mit welchen Erwartungen und Anforderungen Mitarbeiter:innen der Generation Z (Jahrgänge 1997 – 2010) an die Unternehmen der Rechts-, Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsbranche herangehen. Für die Studie wurden 294 Mitarbeiter:innen der Gen Z, die aktuell in der Rechts- oder Steuerberatung bzw. Wirtschaftsprüfung tätig sind, im Juni 2023 schriftlich befragt.

Weiterbildung steht hoch im Kurs

Ein harmonisches Betriebsklima ist der Top-Motivationsfaktor in der Arbeitswelt (von 42 % der Befragten bestätigt), gefolgt von der Anerkennung der eigenen Leistung (34 %) sowie interessanten Aufgaben (33 %). Besonders spannend: Wenn es darum geht, welche Benefits und Leistungen man sich vom Arbeitgeber erwartet, stehen für praktisch alle Befragten neben flexiblen Arbeitszeiten auch gute Weiterbildungsmöglichkeiten ganz besonders hoch im Kurs.

Auf diese Erwartungshaltung reagierte die ASW mit einem innovativen Bildungsangebot, das Unternehmen aus der Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsbranche bei der Aufstockung und Höherqualifizierung ihrer Teams unterstützt. Mit dem im Herbst 2023 ins Leben gerufenen Bachelor Professional Tax Management, den die ASW gemeinsam mit der FH Campus Wien entwickelte, setzte sie einen Meilenstein in Sachen Professionalisierung und weitere Akademisierung der Branche. Dieses in Österreich erstmalig angebotene Studienformat ist mit einem sehr hohen Praxisanteil berufsbegleitend organisiert und die ersten beiden Semester finden an der ASW mit den Diplomen Buchhaltung und Steuersachbearbeitung/Bilanzbuchhaltung statt. Es richtet sich an Interessierte mit facheinschlägiger Berufsqualifikation bzw. -erfahrung wie beispielsweise auch an Maturant:innen von Handelsakademien.

„Weiterbildung muss in den Arbeitsalltag passen“, betont Sandra Allmayer, Geschäftsführerin der ASW und Mitinitiatorin des neuen Studienangebotes. „Neben den fachlichen Aspekten sind Praxisbezug und konkreter Nutzen besonders wichtig – all das bietet der Bachelor Professional Tax Management. Das Curriculum ist exakt auf den Bedarf des Berufsstandes zugeschnitten, die Lehrenden stammen direkt aus der Praxis.“

25 Stipendien vergeben

„Dieses innovative Bildungsangebot schließt eine langjährige Lücke“, so der Präsident der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen (KSW), Herbert Houf. „Es

verbindet eine hochwertige akademische Ausbildung direkt mit der beruflichen Praxis und der Vorbereitung auf die Fachprüfung, um Steuerberater:in zu werden. Und das wollen wir als Kammer unterstützen“, so der KSW-Präsident. Die KSW fördert Studierende des ersten Jahrganges, die in WT-Kanzleien tätig sind, mit 25 Stipendien im Gesamtwert von knapp 184.000 Euro. Auch für den zweiten Jahrgang, der ab Herbst 2024 startet, werden KSW-Stipendien vergeben. Im Rahmen der ASW-Veranstaltung verlieh der Kammer-Präsident die Stipendien-Urkunden an 21 Studierende des Bachelor Professionals.

Fulminanter Start

„Schon nach dem ersten Semester des neuen Studienangebotes zeigte sich: Das Feedback der Teilnehmer:innen ist hervorragend“, unterstrich Friedrich Stanzel, Lehrgangs- und Departmentleiter an der FH Campus Wien. „Die Vortragenden, die Unterlagen, das Equipment an der Akademie – für all das geben die Teilnehmer:innen Bestnoten“, so Stanzel weiter: „Die Studie hat den Stellenwert fachlicher Weiterbildung herausgestrichen, wir bieten das entsprechende Angebot für diesen Bedarf. Und ich freue mich auf das dritte Semester an der FH Campus Wien, wo wir sehr tief in die einschlägigen Themen der Rechtslehre eintauchen werden.“

Dieses hochmoderne Bildungsangebot liegt voll im Trend. „Was den Imagewandel unseres Berufsbildes – weg vom verstaubten Klischee, hin zu modernen, dynamischen Dienstleister:innen – betrifft, sind wir auf einem sehr guten Weg“, betont Herbert Houf. „Wir werden flexibler, digitaler und cooler“, fasst er den Trend im Berufsstand zusammen. „Unsere Neugier und die Liebe zum abwechslungsreichen Job zeichnen uns aus“, ergänzt Jürgen Sykora, Obmann der Berufsgruppe der Steuerberater:innen, und stellt fest: „Manche Unternehmenskulturen müssen sich ändern, um den Anforderungen künftiger Mitarbeiter:innen gerecht zu werden – dieser Wandel ist jetzt im Gange.“

Nähere Informationen unter www.akademie-sw.at
Alle Fotos unter <https://ksw.or.at/veranstaltungen/#c1498>
Fotocredit: Katharina Schiffel

Rückfragen & Kontakt:

Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen
Tel. 01/811 73-0
presse@ksw.or.at